

Marcoumar sicher einnehmen

Marcoumar muss regelmäßig gemäß den Angaben im Pass eingenommen werden.

Damit keine erhöhte Blutungsgefahr entsteht,
muss regelmäßig der INR-Wert überprüft werden.

Da Krankheiten, Diäten oder neu angesetzte Tabletten den INR-Wert verändern können,
muss in diesen Fällen öfter kontrolliert werden.

Achtung:

Alkohol verstärkt die Blutungsneigung

Sie dürfen keine Spritzen in den Muskel (z.B. bei Impfungen) bekommen

Marcoumarpass immer bei sich tragen

Teilen Sie Zahnarzt, Apotheker, Physiotherapeuten und Fachärzten mit, dass Sie Marcoumarpatient sind.

Wirkungsweise

Marcoumar hemmt das Vitamin K. Dadurch kann die Leber weniger der Eiweiße herstellen, die zur Gerinnung des Blutes benötigt werden.

Falls Ihr INR-Wert stark schwankt, könnte dies daran liegen, dass Sie die eine Woche mal mehr Vitamin K zu sich nehmen und die andere weniger. Folgende Lebensmittel enthalten viel Vitamin K: Blumenkohl, Broccoli, Kohl, Sauerkraut, Spinat, Innereien, Schweinefleisch, Rindfleisch. Diese müssen nicht gemieden, sollten aber nicht einmal in großen Mengen und dann wieder gar nicht gegessen werden.